

Niederschrift
über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 04. April 2022 um 20.00 Uhr
in der Kellerwald-Halle

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlte entschuldigt:

Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Stengler, Bernd, Jesberg

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.00 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den zu TOP 3 anwesenden Herrn Barg (Geißler Infra GmbH), Frau Brandau von der örtlichen Presse, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die weiteren erschienenen Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Zur Tagesordnung ergab sich folgende Änderung: Frau Weinberger (Fraktion Bündnis90/Die Grünen) zieht zu Beginn der Sitzung ihren Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bahnhofstraße (bisher: TOP 6) auf Grund weiteren Klärungsbedarfs von der heutigen Sitzung zurück.
Die Tagesordnung wird daraufhin entsprechend angepasst.

TOP 1 *Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2022*

Gegen die Niederschrift vom 21.02.2022 haben sich keine Einwände ergeben.

**TOP 2 *Beratung und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan;
hier: 4. Fortschreibung***

Nach den Bestimmungen des Hess. Gesetzes über den Brandschutz sowie der ergänzenden gesetzlichen Regelungen sind die Bedarfs- und Entwicklungspläne für den Brandschutz in regelmäßigen Abständen sowie bei erheblichen Veränderungen fortzuschreiben.

Dies ist durch die Leitungsebene der FFW Jesberg erfolgt.

Es folgten zustimmende Stellungnahmen verbunden mit lobenden Dankesworten an die Beteiligten Feuerwehrkameraden.

Entsprechend der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss sowie dessen vorgelegte Beschlussempfehlung kann nunmehr der nachfolgende Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

**TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von
Baugrundstücken aus dem Baugebiet „Am Silberg“, Gemarkung
Jesberg***

Nach den einleitenden Worten des Vorsitzenden Wolf wurde dem zu diesem TOP anwesenden Herrn Barg, Geißler Infra GmbH, Kirchhain, das Wort erteilt. Dieser hat nach kurzer Vorstellung der Firma Geißler Infra GmbH in seinen folgenden Ausführungen das Prozedere ausführlich erläutert und insbesondere die Kostenkalkulation für den Grundstückspreis inkl. der Erschließungskosten vorgestellt, wobei auch auf die enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen, wie z.B. EAM, Fa. Goetel (Glasfaserausbau), Telekom hingewiesen wurde.

Nach einer ausführlichen Diskussion, der Beantwortung von gestellten Fragen sowie der zustimmenden Stellungnahmen der CDU- und SPD-Fraktion hat Herr Klitsch den nachfolgenden Antrag gestellt:

1. Ich stelle den Antrag, beim Ortsbeirat Jesberg vor Abschluss des Vertrages eine Stellungnahme einzuholen.
2. Ich beantrage, die Erschließung und den Verkauf der infrage kommenden Grundstücke in Eigenregie durchzuführen.
3. Ich stelle den Antrag, die Enderschließung in Eigenregie durchzuführen.

Hierüber hat der Vorsitzende im Anschluss abstimmen lassen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „Ja“
13 Stimmen „Nein“

Somit ist der Antrag des Herrn Klitsch abgelehnt.

Daraufhin beantragte Herr Stumpf (CDU-Fraktion), die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, deren Beschlussfassung der Haupt- und Finanzausschuss im Grundsatz empfiehlt, wie folgt zu ergänzen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Jesberg einzuholen.

Vor der Beschlussfassung hat Herr Klitsch für seine Person die namentliche Abstimmung beantragt.

Über den vorgenannten Antrag hat der Vorsitzende anschließend abstimmen lassen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 13 Baugrundstücke mit einer Gesamtfläche von 10.406 m² innerhalb des Baugebietes „Am Silberg“ in der Gemarkung Jesberg gemäß dem Angebot vom 22.03.2022 an den Investor Geißler Infra GmbH aus Kirchhain zu veräußern. Mit der Fa. Geißler Infra GmbH ist ein entsprechender Durchführungsvertrag abzuschließen, der auch die Erschließung im Vorstufenausbau des 2. Bauabschnittes für das Baugebiet „Am Silberg“ durch die Fa. Geißler Infra GmbH regelt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Jesberg einzuholen.

***Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen „JA“
1 Stimme „Nein“ (Herr Klitsch)***

Sodann meldete sich Herr Klitsch zur Geschäftsordnung und stellte den nachfolgenden Antrag:

Der Städtebauliche Erschließungsvertrag ist vor Unterschriftsleistung durch die Gemeindevertretung gesondert zu beschließen.

Auch hierüber hat der Vorsitzende sodann abstimmen lassen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „JA“
13 Stimmen „Nein“

TOP 4 *Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung und Aufstellung der eingegangenen Stellungnahme zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemarkung Hundshausen*

Nach dem Sachvortrag durch den Vorsitzenden, Herrn Wolf, sowie den ergänzenden Erläuterungen des 1. Beigeordneten, Herrn Wetzlar, hat Herr Klitsch den nachfolgenden Antrag gestellt:

1. Ich beantrage vor Beschlussfassung die Einholung einer Stellungnahme beim Ortsbeirat Hundshausen.
2. Ich beantrage den Flächennutzungsplan um das Flurstück Nr. 30 zu erweitern.
3. Ich beantrage die Begutachtung durch die zuständige Naturschutzbehörde durch eine örtliche Inaugenscheinnahme zu beurteilen.

Der Vorsitzende hat dann über den diesen Antrag abstimmen lassen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „JA“
 12 Stimmen „Nein“
 1 Stimme „Enthaltung“

Der Vorsitzende stellte fest, dass somit dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt ist.

Daraufhin beantragte Herr Stumpf (CDU-Fraktion), die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, deren Beschlussfassung der Haupt- und Finanzausschuss im Grundsatz empfiehlt, wie folgt zu ergänzen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Hundshausen einzuholen.

Vor der Beschlussfassung hat Herr Klitsch für seine Person die namentliche Abstimmung beantragt.

Über den vorgenannten Antrag hat der Vorsitzende anschließend abstimmen lassen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Hundshausen eingegangenen Stellungnahmen, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Hundshausen mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung v. März 2022 wird beschlossen.

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Hundshausen einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“ (Herr Klitsch)**

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung und Aufstellung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 10 „Am Turnplatz“ in der Gemarkung Hundshausen*

In diesem Zusammenhang wird auf die Erläuterungen zu TOP 4 verwiesen.

Von Herrn Klitsch wird auch hier wieder analog des vorigen TOPs der nachfolgende Antrag gestellt:

1. Ich beantrage vor Beschlussfassung die Einholung einer Stellungnahme beim Ortsbeirat Hundshausen.
2. Ich beantrage den Flächennutzungsplan um das Flurstück Nr. 30 zu erweitern.
3. Ich beantrage die Begutachtung durch die zuständige Naturschutzbehörde durch eine örtliche Inaugenscheinnahme zu beurteilen.

Der Vorsitzende hat dann über den diesen Antrag abstimmen lassen:

**Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „JA“
12 Stimmen „Nein“
1 Stimme „Enthaltung“**

Der Vorsitzende stellte fest, dass somit dieser Antrag abgelehnt ist.

Daraufhin beantragte Herr Noll (SPD-Fraktion), die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, deren Beschlussfassung der Haupt- und Finanzausschuss im Grundsatz empfiehlt, wie folgt zu ergänzen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Hundshausen einzuholen.

Vor der Beschlussfassung hat Herr Klitsch für seine Person die namentliche Abstimmung beantragt.

Über den vorgenannten Antrag hat der Vorsitzende anschließend abstimmen lassen.

Beschluss:

- 1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes 10 „Am Turnplatz“, Gemarkung Hundshausen eingegangenen Stellungnahmen, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.**

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 10 „Am Turnplatz“, Gemarkung Hundshausen mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom März 2022 wird als Satzung beschlossen.

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Anschluss an die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine Stellungnahme des Ortsbeirates Hundshausen einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen „Ja“
 1 Stimme „Nein“ (Herr Klitsch)**

TOP 6 *Beantwortung von Anfragen*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass der Gemeindevorstand die von Herrn Klitsch gestellten Anfragen schriftlich beantwortet hat.

Herr Klitsch stellte die nachfolgenden Zusatzfragen, welche vom Gemeindevorstand ebenfalls schriftlich beantwortet werden.

1. Welche Kosten entstehen der Gemeinde im Zusammenhang mit der Ladestation von VoJes?
2. Ist es richtig, dass außer dem Fahrzeug von VoJes auch Fahrzeuge der Fa. Regio-Mobil und private Fahrräder „aufgeladen/betankt“ werden?

TOP 8 *Mitteilungen*

I. Beigeordneter Wetzlar teilt mit, dass

- die Umleitungsregelung zwischen Neuental und Jesberg sowie Hundshausen und Jesberg geändert wurde und von Hessen-Forst Ausnahmegenehmigungen für die Kindergarten-Kinderbeförderung erteilt wurden
- Baubeginn der Sanierung der Straße nach Hundshausen voraussichtlich am 09.05.2022 sein wird
- die Beschilderung des Radweges nach Oberurff aktualisiert wurde
- die aktuellen Corona-Zahlen ansteigend sind.

Ende der Sitzung: 21.24 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

l. 20

2